

---

# GEPRÜFTER BERUFSSPEZIALIST/IN FÜR LADEINFRASTRUKTURSYSTEME DER ELEKTROMOBILITÄT

Zentrale Evaluationsergebnisse der Piloterprobung am ETZ Stuttgart  
Helen Morone, Anna Hoberg – August 2023

---

**INNOVET**  
**BEX ELEKTRO**

# Was wurde evaluiert und wer wurde befragt?



## **Pilotierte Aufstiegsqualifikation**

Geprüfte Berufsspezialistin / Geprüfter Berufsspezialist für Ladeinfrastruktursysteme der Elektromobilität (HWK Region Stuttgart)



## **Befragte**

9-13 Teilnehmende und 2 Dozent\*innen für Onlinebefragung sowie 3 Teilnehmende und 3 Führungskräfte für Interviews



## **Lehrgangszeitraum**

21. Oktober 2022 bis 12. August 2023



## **Erfassungsform**

Online-Survey-Tool (Fraunhofer IAO) und Interviews

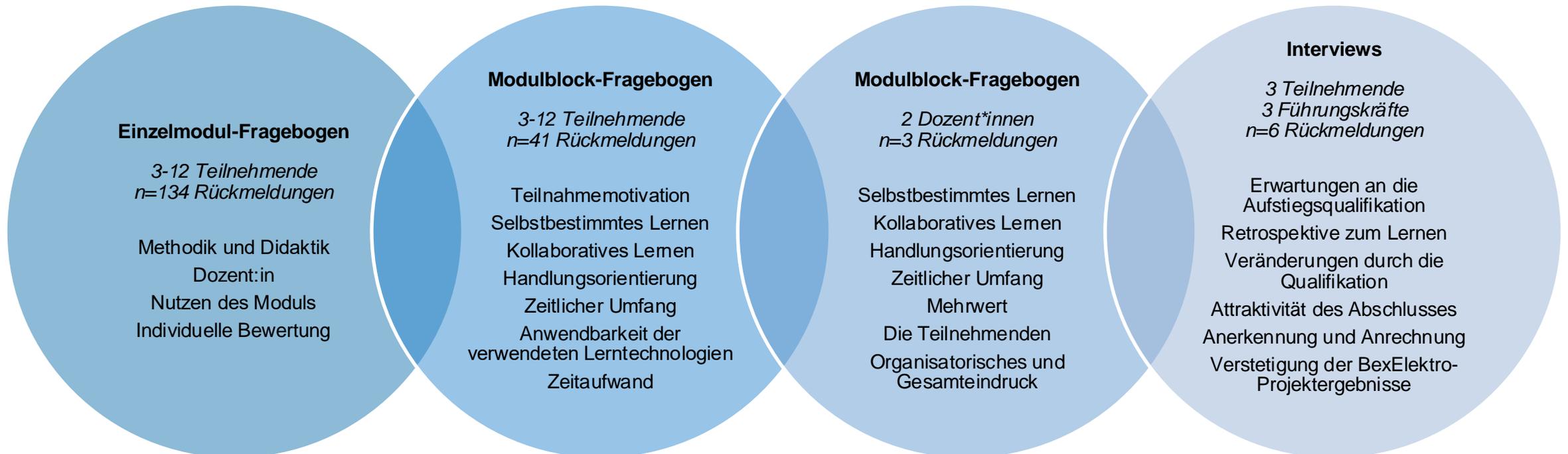


## **Bildungsanbieter**

ETZ Stuttgart

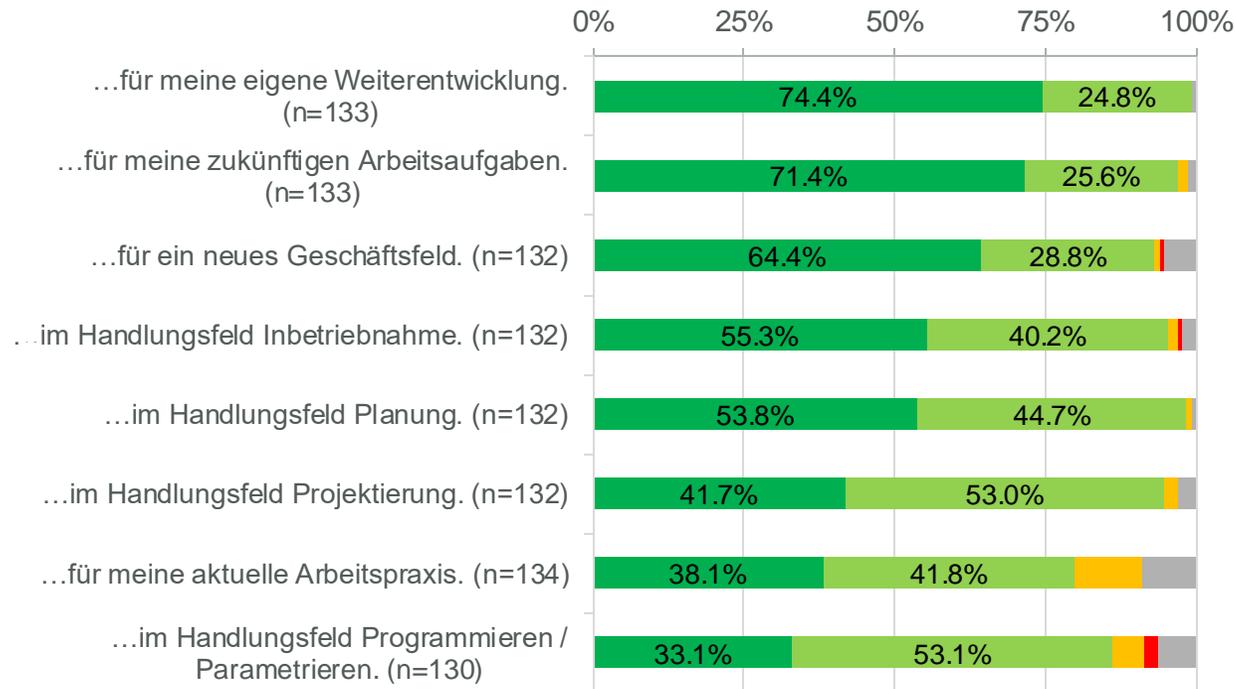
# Wie wurde untersucht?

**Ziel:** Rechtzeitige und umfassende Informationen über Entwicklung, Verlauf und Wirkungen des Projektes zu gewinnen.



# Überzeugte Teilnehmer/Betriebe sehen Nutzen für eigene Weiterentwicklung und zukünftige Arbeitsaufgaben

Der Nutzen des Moduls ist hoch...



„Unsere Teilnehmer **profitieren** schon jetzt **von dem Titel** „Geprüfter Berufsspezialist“ und erwerben mit der Qualifikation auch zunehmend soziale **Anerkennung beim Kunden.**“

„Auch unser **Unternehmen profitiert** von dieser Aufstiegsqualifizierung durch den Erwerb von Spezialwissen und die Ausbildung von Alleinstellungsmerkmalen am Markt.“



**Georg Thomas,**  
Abteilungsleiter  
Managementsysteme &  
öffentlich bestellter und  
vereidigter  
Sachverständiger  
Bereich: Elektrotechnik

# Überzeugte Teilnehmer sehen Nutzen für eigene Weiterentwicklung und zukünftige Arbeitsaufgaben

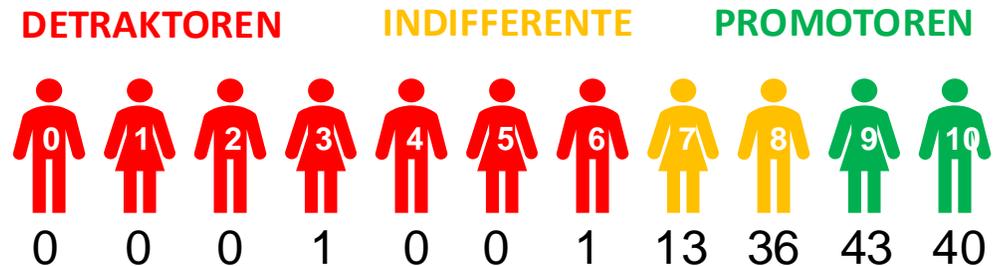
„Ich finde die Qualifizierung für alle interessant, die sich aktuell überlegen den Meister zu machen. Der Titel der Qualifizierung hört sich für jeden interessant an: egal wem ich es erzählt habe, jeder fand es interessant.“

**Samuel Brozovic,**  
Monteur in der Abteilung  
Erneuerbare Energien,  
Berner Elektrotechnik  
GmbH

**Ivan Blazevic,** Monteur in  
der Abteilung  
Erneuerbare Energien,  
Berner Elektrotechnik  
GmbH

„Ich möchte mich direkt in  
meinem Fachbereich  
weiterbilden, der Meister ist  
allgemeiner, der Berufsspezialist  
ist fachspezifisch.“

„Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das Modul weiterempfehlen? (Net Promoter Score, n=134)“



62% Promotoren  
(83 Rückmeldungen)

36,5% Indifferente  
(49 Rückmeldungen)

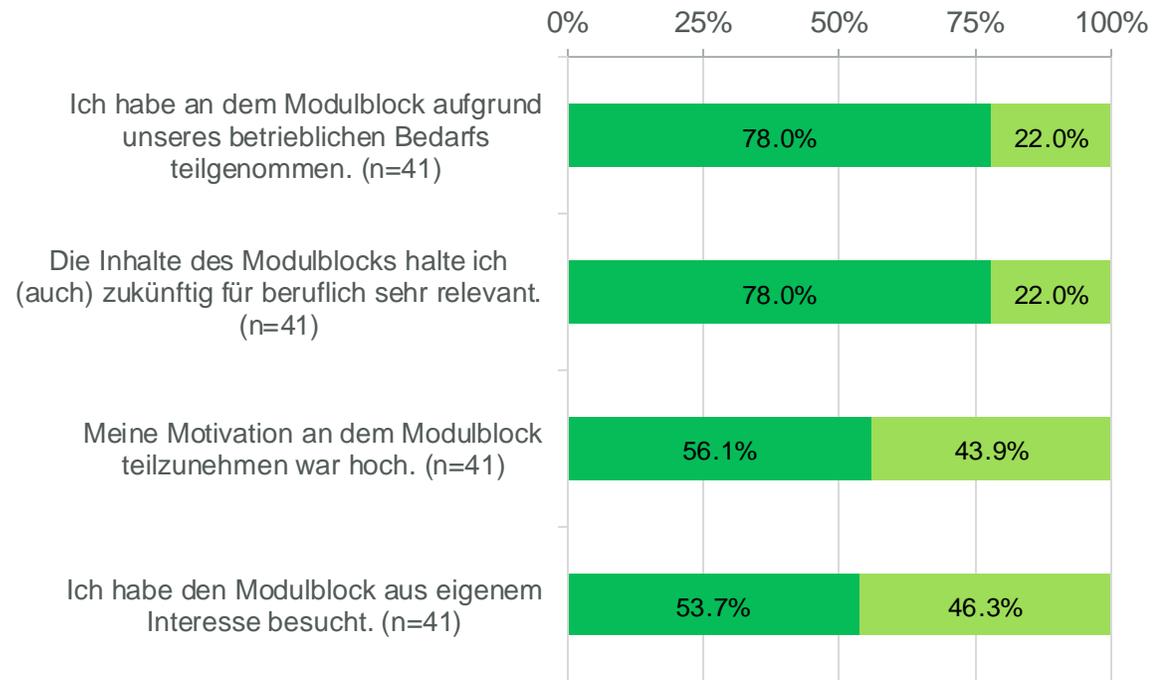
1,5% Detraktoren  
(2 Rückmeldungen)



NPS = % Promoter – % Detraktoren = 62% - 1,5% = 60,5  
(Werte von -100 bis + 100 mögl., jeder pos. Wert ist gut, je näher an 100 desto besser)

# Zukunftsrelevante Themen werden mit angemessener Anforderung vermittelt

## Teilnahmemotivation am Modulblock



**Micha Sawatzki,**  
Projektleiter für Elektromobilität  
in der Abteilung E-Evolution,  
Heldele GmbH

„Der Berufsspezialist war wie auf mich zugeschnitten. Vorher stand für mich immer noch im Raum, ob ich meinen Meister anfrage. Der BS war für mich aber so viel, viel interessanter.“

„Expertenstatus im Fachthema - bisher gab es noch überhaupt keine Wissens-Standardisierung im Themenfeld.“

# Zukunftsrelevante Themen werden mit angemessener Anforderung vermittelt

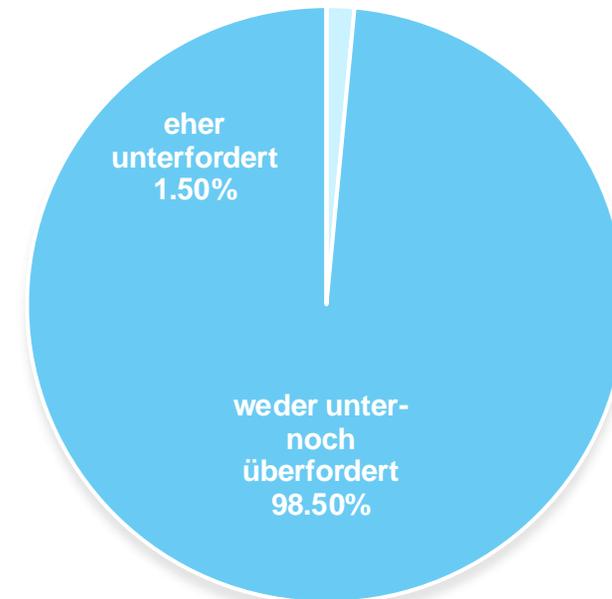


**Samuel Brozovic,**  
Monteur in der  
Abteilung Erneuerbare  
Energien, Berner  
Elektrotechnik GmbH

"Die Komplexität hat sich verändert. Ich kann als selbständiger Techniker arbeiten und muss nicht immer direkt den Meister anrufen. Ich wollte schon immer in die Schiene Richtung Projektleiter gehen."

„Ich weiß jetzt, wie man mit dem Kunden umgeht. Ich habe ein besseres Verständnis für ihn und kann bei Problemen auf ihn reagieren. Die fachliche Verfassung von Emails und die Souveränität im Arbeitsalltag sind weitere Hilfestellung für unseren Aufgabenbereich. Und zu der Projektplanung haben wir auch einiges gelernt. Unter anderem die Materialplanung und Normen."

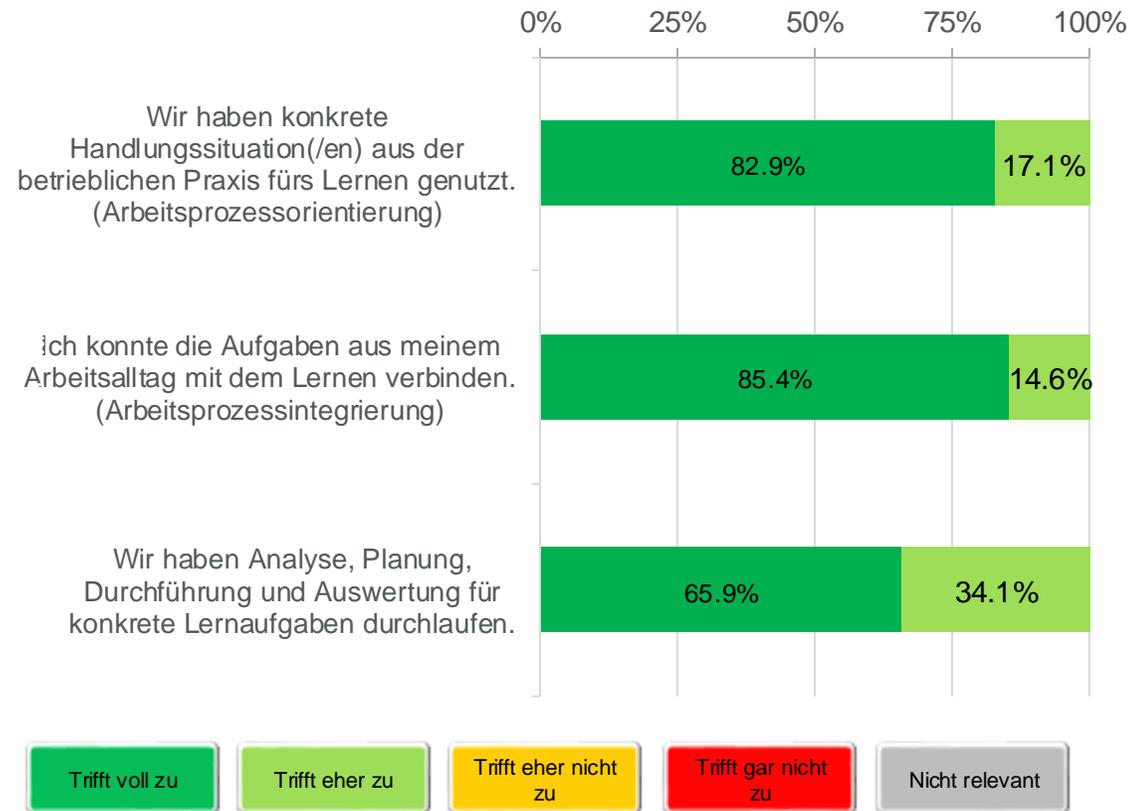
„Das Modul hat mich...“ (n=135)



n= 135

# Handlungsorientierung: wie wird das Gelernt umgesetzt?

## „Rückmeldung zur Handlungsorientierung im Rahmen des Modulblocks“ (n=41)



„Teilnehmende des BS LIS können im Gegensatz zu üblichen Gesellen, selbstständig Projektpläne schreiben, inkl. Umsetzungsplanung/ Kostenplanung etc. Sie haben ein gutes Überblickswissen, was alles zur Erfüllung des Auftrages dazugehört.“



**Fritz Staudacher,**  
Dozent etz Stuttgart



**Micha Sawatzki,**  
Projektleiter für Elektromobilität  
in der Abteilung E-Evolution,  
Heldele GmbH

„In der Qualifikation sind viele Informationen vermittelt worden, die ein Elektriker so nicht in der Ausbildung gehört hat. Auch klasse war die hohe Einbindung von konkreten Produktwissen, wir haben viel Informationen über andere Hersteller erfahren, zum Beispiel von Mennekes..“

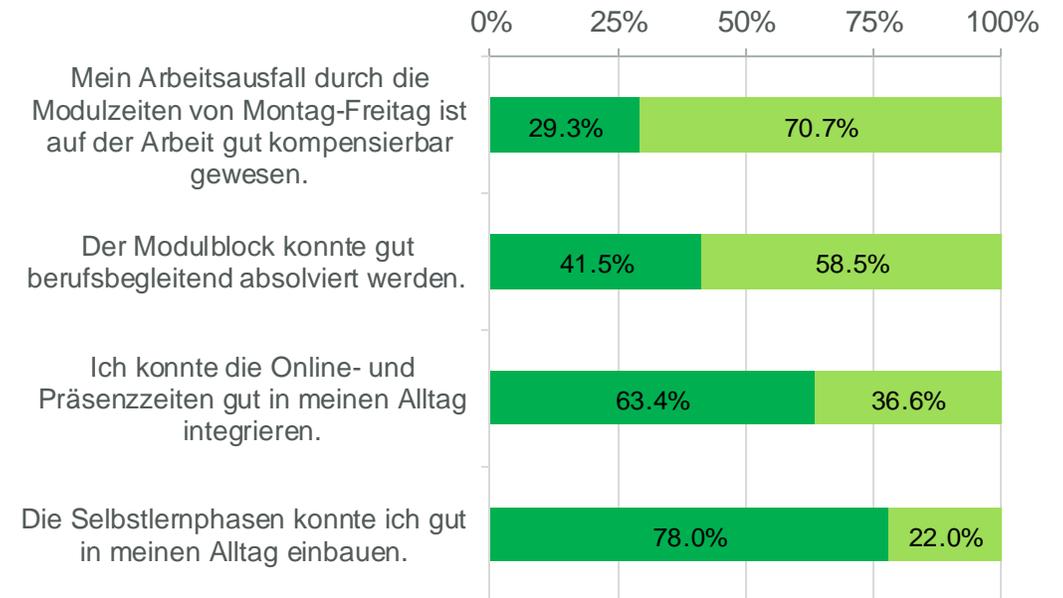
# Der Aufwand der Qualifizierung wurde von den Betrieben unterstützt und „ist im Ganzen gut machbar“ gewesen

„Die Freitage rauszuschneiden war schon durchaus anspruchsvoll auf der Arbeit. Ich musste mir die Präsenztage ein halbes Jahr vorher in den Kalender tragen. Im Hause Heldele wurde viel Rücksicht auf meine Qualifikation genommen und mir der Rücken frei gehalten.“



**Micha Sawatzki,**  
Projektleiter für Elektromobilität  
in der Abteilung E-Evolution,  
Heldele GmbH

## „Rückmeldung zur zeitlichen Integration in den Alltag des Modulblocks“ (n=41)



Trifft voll zu

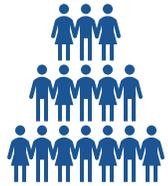
Trifft eher zu

Trifft eher nicht zu

Trifft gar nicht zu

Nicht relevant

# Teilnehmendenfeedback zum Berufsspezialisten für Ladeinfrastruktur (LIS)



Insgesamt n = 135 Rückmeldungen zu Einzelmodulen und n = 41 zu Modulblöcken

Stark positives Feedback



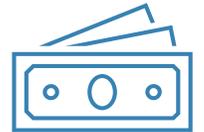
Zeitlicher Umfang von Online- und Präsenzzeiten wird als angemessen wahrgenommen

Keine Über- oder Unterforderung



Die Teilnahme an den Modulblöcken fand größtenteils aufgrund des Bedarfs des Betriebes statt

Hauptsächlich wird während bezahlter Arbeitszeit an den Qualifikationen teilgenommen



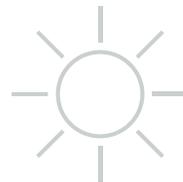
Kaum Verbesserungswünsche, stattdessen Wunsch nach Fortführung wie bisher

Viele Gruppenarbeiten wurden durchgeführt und es gab viele Möglichkeiten Fragen zu stellen



Die Technik für Onlineveranstaltungen funktionierte gut

Hohe Weiterempfehlungsbereitschaft (NPS = 60,5)



Das Arbeitsklima wurde als äußerst hilfsbereit empfunden

Durchschnittlich wurde 1 Std. Vor- und Nachbereitung pro Woche für die Qualifikationen angewendet



# Eine Menge Lob: Positive Freitext-Rückmeldungen von Absolventen des Berufsspezialisten für Ladeinfrastruktur



## Dozentenqualität

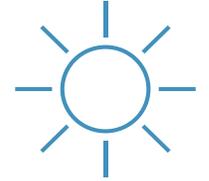
Die Dozent\*innen bieten mit ihrer/-n praktischen Erfahrungen gute Erklärungen und Betreuung



## Unterrichtsform

Die Mischung aus Präsenz- und Onlineunterricht sowie die Bereitstellung digitaler Lernunterlagen

Angenehme  
Unterrichtsatmosphäre



## Praxisorientierung

Die Einbringung von Praxisbildern sowie Praxisübungen an verschiedenen Geräten



## Fragen und Beteiligung

Viel Möglichkeit, Fragen zu stellen und aktiv am Unterricht teilzunehmen



## Organisation

Die Reaktion auf Probleme und angenehme Terminverschiebungen



## Themenreichtum

Die Vielfältigkeit der Themen und die Aktualität der Inhalte



## Abwechslungsreicher Unterricht

Ausgewogene Mischung aus Wiederholung und neuen Themen

## Gruppendynamik

Die positive Entwicklung der Gruppe und das gute Miteinander



# Selbstbestimmtes Lernen

„Rückmeldung zum **Selbstbestimmten Lernen** im Rahmen des Modulblocks“

Trifft voll zu

Trifft eher zu

Trifft eher nicht zu

Trifft gar nicht zu

Nicht relevant

## Dozentenbewertung

## Teilnehmendenbewertungen

Die Lernenden hatten Gelegenheit, ihre eigenen Lernziele zu setzen und diese eigenverantwortlich zu verfolgen.

100.0%

40.0%

60.0%

Es gab Möglichkeiten, eigene konkrete Frage- und Aufgabenstellungen/Projekte miteinzubringen.

100.0%

60.0%

40.0%

Die Lernenden hatten Möglichkeiten, über Lernort, Lernzeit, Lerntempo, und Gruppenbildung selbst zu entscheiden.

100.0%

100.0%

Die Lernenden hatten Gelegenheit, eigene Lernmethoden und -medien auszuwählen.

100.0%

60.0%

40.0%

Die Lernenden haben Lerninhalte eigenständig erarbeitet.

100.0%

60.0%

40.0%

Die Lernenden haben ihre Ergebnisse von Lernaufgaben selbstständig dokumentiert/protokolliert.

100.0%

100.0%

Die Lernenden haben ihren Lernprozess und Lernfortschritt reflektiert.

100.0%

60.0%

40.0%

0% 25% 50% 75% 100%

# Kollaboratives Lernen

„Rückmeldung zum **Kollaborativen Lernen** im Rahmen des Modulblocks “

Trifft voll zu

Trifft eher zu

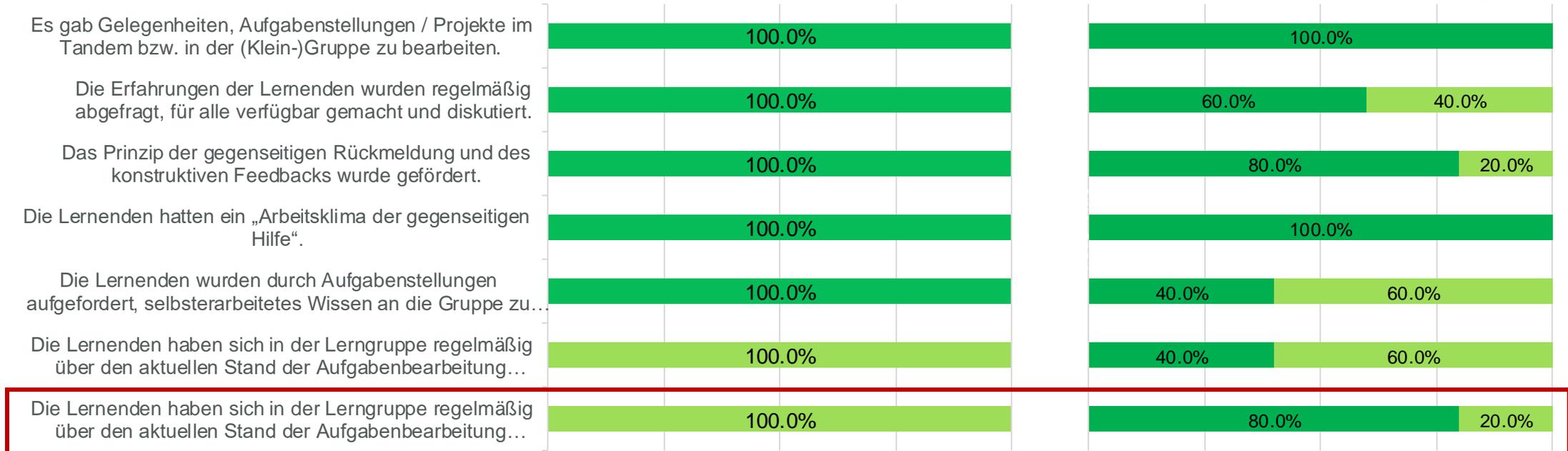
Trifft eher nicht zu

Trifft gar nicht zu

Nicht relevant

## Dozentenbewertung

## Teilnehmendenbewertungen



# Handlungsorientierung

„Rückmeldung zur **Handlungsorientierung** im Rahmen des Modulblocks“

Trifft voll zu

Trifft eher zu

Trifft eher nicht zu

Trifft gar nicht zu

Nicht relevant

## Dozentenbewertung

## Teilnehmendenbewertungen

Die Lernenden haben konkrete Handlungssituation(/en) aus der betrieblichen Praxis fürs Lernen genutzt. (Arbeitsprozessorientierung).

100.0%

100.0%

Die Lernenden konnten die Aufgaben aus ihrem Arbeitsalltag mit dem Lernen verbinden. (Arbeitsprozessintegration).

100.0%

80.0%

20.0%

Die Lernenden haben Analyse, Planung, Durchführung und Auswertung für konkrete Lernaufgaben durchlaufen.

100.0%

60.0%

40.0%

# Zeitlicher Umfang

„Der **zeitliche Umfang** der Veranstaltungsformate war den Inhalten entsprechend ...“ (n=3)

...zu lang

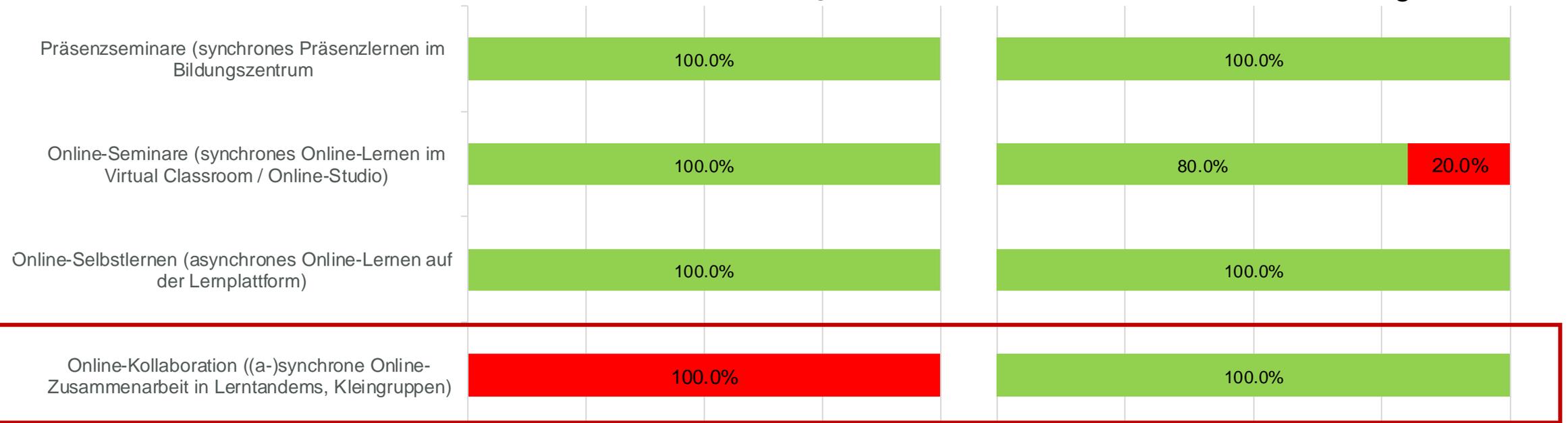
...angemessen

...zu kurz

Nicht relevant

## Dozentenbewertung

## Teilnehmendenbewertungen



# Was die Beteiligten vom Bildungsangebot halten...

Empfehlen Sie die Bildungsmaßnahme auch kostenpflichtig weiter?

„Ich kann mir vorstellen, dass das für viele Berufserfahrene eine gute, attraktive Alternative ist. Ich könnte mir vorstellen, dass etwa 30-40% der Gesellen als Zielgruppe in Frage kommen.“

**Micha Sawatzki**, Projektleiter für Elektromobilität in der Abteilung E-Evolution, Heldele GmbH

„Ja, ich würde es auch selbst bezahlen, das ist kein weggeschmissenes Geld. Die Förderung durch Aufstiegs-Bafög ist eine gute Hilfe, dadurch ist der Ansporn mehr da.“

**Samuel Brozovic**,  
Monteur, Berner Elektrotechnik GmbH

**Georg Thomas**, Abteilungsleiter Managementsysteme & öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger Bereich: Elektrotechnik

„Ja, das werden wir!“

**Ulrich Berner**,  
Geschäftsführer, Berner Elektrotechnik GmbH

„Ja, für alle Betriebe, die in diesen fachlichen Themen bereits aktiv sind oder aktiv werden wollen.“

**Ivan Blazevic**,  
Monteur, Berner Elektrotechnik GmbH

„Leute, die sich auch überlegen den Meister zu machen. Der Name hört sich für jeden interessant an. Elektroautos sind gerade in Mode, egal wem ich es erzählt habe, jeder fand es interessant.“